



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
6842 /AB
18. Jan. 2011
zu 6919 /J

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1129-II/BK/3.2/2010

Wien, am 13. Jänner 2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Strutz, Jury, Linder, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. November 2010 unter der Zahl 6919/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „verdeckte Internet-Ermittler der Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Dem Bundeskriminalamt liegen entsprechende Erkenntnisse vor.

Zu Frage 2:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes gemäß Art. 52 B-VG.

Zu den Fragen 3 und 4:

Nein.

Zu Frage 5:

Verdeckte Ermittlungen zur Verfolgung von Kinderpornografie und Pädophilie im Internet werden grundsätzlich vom Bundeskriminalamt, Abteilung 5, Büro 5.3, durchgeführt. Eine eigene Polizeieinheit, die verdeckte Ermittlungen ausschließlich zur Verfolgung von Kinderpornografie und Pädophilie im Internet durchführt, gibt es nicht. Bei hinreichendem Tatverdacht ist die Einrichtung einer temporären Ermittlungsgruppe mit besonders geschulten Bediensteten vorgesehen.

Zu den Fragen 6 und 7:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned centrally on the page.